

Pressemitteilung

vom 6. März 2018

Frank Matthias Kammel wird neuer Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums in München

Der Kunsthistoriker Dr. Frank Matthias Kammel, derzeit Leiter der Skulpturensammlung und Stellvertreter des Generaldirektors am Germanischen Nationalmuseum (GNM) in Nürnberg, wird zum 1. Juli 2018 die Nachfolge von Dr. Renate Eikermann als neuer Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums in München antreten. Der Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums Prof. Dr. G. Ulrich Großmann freut sich, dass mit Kammel ein exzellenter und erfahrener Museumsexperte ausgewählt wurde:

„Wir gratulieren Dr. Frank Matthias Kammel und wünschen ihm alles Gute. Zugleich Bedauern wir natürlich außerordentlich, dass mit ihm ein hervorragender Wissenschaftler unser Haus verlässt.“

Nach dem Studium der Kunstwissenschaft, Klassischen Archäologie und Kulturtheorie/Ästhetik an der Humboldt-Universität zu Berlin begann Kammel seine Laufbahn 1987 als wissenschaftlicher Angestellter an der Skulpturensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin. Im Jahr 1995 wechselte er als Sammlungsleiter für Skulpturen und Bauteile ans Germanische Nationalmuseum in Nürnberg. Seit 2006 verantwortet der Kunsthistoriker zusätzlich den Programmbereich Sonderausstellungen, seit 2016 ist er außerdem einer der beiden Stellvertreter des Generaldirektors. Zu Kammels Forschungsschwerpunkten zählen u.a. die Bildhauerkunst des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, außerdem Fragestellungen zur Kultur- und Museumsgeschichte.

Das Bayerische Kabinett folgte dem Vorschlag von Bayerns Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle und hat am Dienstag, 6. März 2018 Dr. Frank Matthias Kammel zum neuen Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums bestellt.

Minister Spaenle betonte: „Mit Dr. Frank Matthias Kammel übernimmt ein renommierter Experte der Kunstwissenschaft die Leitung des Bayerischen Nationalmuseums. Dr. Kammel genießt als langjähriger Kurator und Leiter der Skulpturensammlung des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg einen exzellenten Ruf. Mit seiner fachlichen Qualifikation und seiner weit-

Kontakt

Dr. Sonja Mißfeldt
Leiterin des Referats
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon
09 11 13 31-103
Telefax
09 11 13 31-234
E-Mail
presse@gnm.de

Germanisches Nationalmuseum
Eingang: Kartäusergasse 1

Postanschrift
Kornmarkt 1
90402 Nürnberg
www.gnm.de

Pressemitteilung



reichenden Erfahrung wird er als Generaldirektor das Bayerische Nationalmuseum im Herzen Münchens weiter stärken und dessen international bekannte kunst- und kulturhistorische Sammlungen weiter entwickeln.“

Das Bayerische Nationalmuseum in München ist eines der größten bayerischen Museen. Es zeigt in seinen Sammlungen europäische Kunst und Kultur aus der Zeit der Spätantike bis zum Jugendstil. Seine vielseitigen Bestände reichen von Gemälden und Skulpturen über Möbel und Waffen bis hin zum Kunsthandwerk.

Kontakt

Dr. Sonja Mißfeldt
Leiterin des Referats
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon
09 11 13 31-103
Telefax
09 11 13 31-234
E-Mail
presse@gnm.de

Germanisches Nationalmuseum
Eingang: Kartäusergasse 1

Postanschrift
Kornmarkt 1
90402 Nürnberg
www.gnm.de